

## Friesen holen Turniersieg

Zum 19. Mal haben die Fußballer des FC Waldschloß/Hupe, befreundete Mannschaften zum Hallenfußballturnier eingeladen. Erstmals waren auch Mannschaften von E.K. Bau Freyburg und den Alten Herren aus Mertendorf beim sportlichen Wettstreit in der Sporthalle Seminarstr. in Naumburg dabei.

Gespielt wurde zunächst in zwei Vorrundengruppen. Danach folgten die Halbfinal- und Platzierungsspiele. Die Mannschaften und Gäste konnten guten und vor allem spannenden Fußballsport erleben.

Das erste Spiel des Turniers gewannen die Alten Herren des FC RSK gegen die Feuerwehr Freyburg mit 2-0. Danach schloss sich die Partie der Krumpfen Hufe und des NBC an, welches 0-0 endete. Ebenso unentschieden, jeweils 1-1 endeten die Partien der Gruppe B, E.K. Bau gegen die „Huper“ sowie der A.H. aus Mertendorf gegen die Friesen.

In der nächsten Runde gab es bereits die ersten Vorentscheidungen. In der Gruppe A fertigte die Krumpfen Hufe die Feuerwehr mit 3-0 ab. Nicht weniger klar war das Ergebnis im Spiel der Alten Herren des FC RSK gegen die des NBC, das 0-2 endete.

In der Gruppe B machten die Friesen beim 4-1 gegen E.K. Bau deutlich, dass diesmal mit ihnen zu rechnen sei. Denn in der folgenden Partie teilten sich Mertendorf A.H und Waldschloß/Hupe bei einem qualvollen 0-0 die Punkte.

In den letzten Spielen der Vorrunde war es in der Gruppe A wieder spannend. Die Feuerwehr Freyburg war bei dem 1-1 gegen den NBC einer Überraschung nahe. Im nächsten Spiel trennten sich die Krumpfen Hufe und die Alten Herren des FC RSK 0-0. Damit zogen der NBC und die Krumpfen Hufe in die Halbfinalspiele ein.

In der Gruppe B holten sich die Mertendorfer durch ein 2-1 gegen E.K.Bau Freyburg einen Halbfinalplatz. Den erreichten die Friesen ebenso, durch ein umkämpftes 1-0 gegen den Veranstalter.

Im ersten Halbfinalspiel stand es nach der regulären Spielzeit 0-0 zwischen der Krumpfen Hufe und Mertendorf A.H. Das Siebenmeter-Schießen gewannen die Männer von der Krumpfen Hufe mit 3-1. Im anderen Halbfinalspiel gewannen die Friesen gegen den NBC mit 1-0.

Die nun folgenden Platzierungsspiele wurden nicht in der regulären Spielzeit entschieden. Im Spiel um Platz 7 gab es das „interne“ Duell zwischen E.K. Bau Freyburg und der Feuerwehr Freyburg. 2-0 gewann die Feuerwehr.

Im Spiel um Platz 5 stand es in dem Club-Duell RSK A.H. gegen Waldschloß/Hupe zunächst 1-1, ehe sich der Veranstalter mit 2-1 vom Strafstoßpunkt durchsetzen konnte.

Das Kleine Finale endet 3-2 nach Siebenmeter-Schießen für die Mertendorfer. Im Spiel selbst trennten sie sich 0-0 von den Alten Herren des NBC.

Das Finale brachte das ewig junge Duell zwischen den Friesen und der Krumpfen Hufe. Trotz kämpferischen Einsatzes bis zum Schluss konnten diese kein Tor erzielen. Ganz anders die am Ende verdienten Sieger der Mannschaft um die wahrhaft alte Herren Peter Gorges und Peter Stetz. Sie zeigten auch in diesem Spiel, ihre vorhandene individuelle Klasse aber auch eine hohe Geschlossenheit der Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Das Turnier verlief in einer angenehmen Atmosphäre bei gutem Hallenfußballsport. Für die ordnungsgemäße Spielleitung bedankt sich der Veranstalter bei den Schiedsrichtern Harald Kirchhoff und Michael Scholz.

Alle Mannschaften wurden mit Pokalen und Urkunden geehrt. Als „Bester Torschütze“ konnte sich der Sportfreund Daniel Heine auszeichnen lassen.

Ein Dank geht an die Kreisverwaltung, welche die Sporthalle und einen freundlichen Hallenwart zur Verfügung stellte. Für die bereitgestellte Beschallungstechnik samt Strauß bunter Melodien bedanken wir uns bei Hagen „Vanille“ Seitz.

Für die Versorgung der Spieler und Gäste des Turnieres bedankt sich der FC Waldschloß/Hupe bei Andreas Burmeister von der Gaststätte Fischhaus, den Spielerfrauen Silke und Jacqueline, sowie bei Christine und Ulrich Rothe von der Gaststätte "Zur Hupe" in Roßbach für die großzügige Unterstützung.

### Abschlusstabelle:

1. SG Friesen 2005
2. FSV Krumpfen Hufe
3. SV Mertendorf A.H.
4. Naumburger BC A.H.
5. FC Waldschloß/Hupe
6. FC RSK Freyburg A.H.
7. Feuerwehr Freyburg
8. E.K. Bau Freyburg